

Schutzkonzept

Betriebliches Maßnahmenkonzept für ein vermindertes Ansteckungsrisiko

**unter Berücksichtigung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards
zur Wiederaufnahme von Veranstaltungen
im Theater im Bauturm, Freies Schauspiel Köln**

Vorliegend ist ein betriebliches Maßnahmenkonzept für zeitlich befristete zusätzliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 auf Grundlage der aktuellen Coronaschutzverordnung (Corona SchVO) des Landes NRW.

1. Einleitung

Die nachfolgend beschriebenen, besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen in unserem Theater verfolgen das Ziel, durch die Unterbrechung der Infektionsketten die Bevölkerung zu schützen, die Gesundheit unserer Beschäftigten zu sichern, unsere wirtschaftliche Aktivität wiederherzustellen und zugleich einen mittelfristig andauernden Zustand flacher Infektionskurven herzustellen.

Dabei beachten wir die Rangfolge von technischen über organisatorischen bis hin zu personenbezogenen Schutzmaßnahmen. Die betreffenden Personengruppen sind Theaterbesucher:innen, Beschäftigte des Theaters und Künstler:innen und deren Crew.

2. Allgemeine Schutzmaßnahmen

2.1 medizinischer Mund- und Nasenschutz

Grundsätzlich sind alle Personengruppen dazu verpflichtet, in unserem Theater einen medizinischen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes gilt nach aktueller Corona-SchuVO vom 10. Juni 2021 auch für die Zuschauer:innen im Saal am Platz.

Schauspieler:innen sind auf der Bühne auch vom Tragen eines Mund-Nasenschutzes entbunden, da der Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander und ein größerer zum Publikum eingehalten wird.

2.2 Einlass nur mit Nachweis über Negativtest, vollständige Impfung oder Genesung

Alle Zuschauer:innen müssen täglich ein negatives Schnelltest-Ergebnis vorweisen können (Antigen-Schnelltest aus dem Testzentrum oder PCR – Selbsttests sind nicht zulässig), der während des gesamten Aufenthalts nicht älter als 48 Stunden ist.

Alternativ zum Test ist das Vorzeigen eines Nachweises über Genesung (mindestens 28 Tage her) oder vollständige Impfung (letzter Impftermin muss mindestens zwei Wochen her sein. Es müssen mindestens zwei Impfungen gewesen sein außer bei dem Johnson& Johnson-Impfstoff: Janssen COVID-19

Vaccine (auch Ad26.COV2.S).

Alle Mitarbeitenden, also auch Darstellende, müssen täglich einen Negativtest vorweisen können (nicht älter als 24 Stunden für die gesamte Anwesenheit im Theater im Bauturm) oder entsprechend den Nachweis über Impfung oder Genesung.

2.3 Erfassung personenbezogener Daten

Im Theatersaal liegen auf jedem Platz jeweils ein Stift und ein Zettel zur Erfassung der personenbezogenen Daten für die besondere Rückverfolgbarkeit (personenbezogene Daten aller Personen sowie genaue Sitzplätze). Vor dem Beginn der Veranstaltung sammelt ein:e Mitarbeiter:in diese Zettel in einer Box (kontaktlos) ein. Jede:r Zuschauer:in erhält einen neuen oder frisch desinfizierten Stift.

Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt und danach vollständig ohne Speicherung der Daten vernichtet.

2.4. Belüftung

Die kontinuierliche und ausreichende Be- und Entlüftung des gesamten Theatersaals wird durch die Belüftungsanlage gewährleistet, die dauerhaft läuft, wenn im Saal technische Einrichtungen, Proben und Veranstaltungen stattfinden. Es findet mehrfach pro Stunde ein vollständiger Luftaustausch statt.

3. Aufenthaltsbereiche des Theaters mit individuellen Schutzmaßnahmen

Unser weiterer Maßnahmenkatalog ist gegliedert in die verschiedenen Aufenthaltsbereiche.

3.1 Flur

Beschilderung für Publikum, das Hinweise auf Folgendes enthält:

- medizinische Mund-und Nasenschutz-Pflicht auch am Platz
- Hinweis, dass Datenerfassung für die besondere Rückverfolgung erfolgt
- Mindestabstand 1,5m (außer am Platz)
- Hinweis, dass bei Personen mit Erkältungssymptomen der Einlass verwehrt wird.
- Appell zur Handdesinfektion

3.2 Eingangsbereich, Foyer

Im Eingangsbereich des Foyers sind große, gut sichtbare Handdesinfektionsstandspender installiert.

Wir richten ein Personenleitsystem ein, das für alle Zuschauer:innen, die online Karten gekauft haben, den Weg direkt in den Saal freigibt. Um eine Warteschlange im Foyer zu verhindern, öffnen wir die Eingangstüren in den Theatersaal nicht, wie sonst üblich 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn, sondern schon 30 Minuten vorher.

Personen, die ihre Karten nicht online kaufen können, werden mit einem gut beschilderten Personenleitsystem zur Abendkasse geführt. Der Wartebereich für die Abendkasse ist durch ein Absperrband

gekennzeichnet und breit genug, damit Menschen, die ihre Karten bereits haben, vorbei gehen können. So kommt es nicht zu Warteschlangen.

Unser Abenddienst und das Einlasspersonal koordinieren den reibungslosen Ablauf. Eine Person des Abenddienstes steht zu Beginn des Eingangsbereich und ist damit beauftragt, bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu unterstützen und Negativtests zu kontrollieren.

3.3 Theaterkasse

Das Publikum wird gebeten, die Tickets online zu kaufen. Online gekaufte Tickets werden am Einlass kontaktlos gescannt. Nur in Ausnahmefällen können Tickets an der Theaterkasse erworben werden.

Unser Theaterkassenbereich ist durch eine Plexiglasscheibe als Spuckschutz abgetrennt.

Wir bieten bis auf wenige Ausnahmen ausschließlich Kartenzahlung an. Neben dem Kartenterminal befindet sich ein Handdesinfektionsspender für das Publikum.

In der Theaterkasse befindet sich ein Hand- und ein Oberflächendesinfektionsspender.

Nach jeder Benutzung des Kartenterminals wird es durch das Kassenpersonal desinfiziert.

3.4. Publikumsgarderobe

Unsere Publikumsgarderobe bleibt aus Schutzgründen geschlossen. Die Zuschauer:innen können mitgebrachte Garderobe und Handtaschen mit in den Saal nehmen.

3.5 Gastronomie

Getränke dürfen mit in den Saal genommen und nur dort getrunken werden. Hinweisschilder machen darauf aufmerksam, dass nur zum Trinken der medizinische Mund- und Nasenschutz abgenommen werden darf.

3.6. Theatersaal

Der Saal ist aktuell mit 42 Plätzen bestuhlt – statt üblicher 120. Gemäß Corona SchVO müssen die Stühle im Schachbrettmuster stehen. Dadurch, dass wir nur jede zweite Reihe bestuhlen, sind wir restriktiver als die Verordnung. Durch die Anordnung in Sitzinseln können einander fremde Personen größeren Abstand halten als in der Verordnung vorgesehen. Plätze neben Einzelpersonen werden freigelassen.

3.7 Technik-Regie

Pro Abend befindet sich nur eine Person im Technik-Regie. In der Technik-Regie befindet sich Oberflächen- und Handdesinfektionsspender in der Flasche. Die Techniker desinfizieren vor und nach der Benutzung des Raumes alle Oberflächen.

3.8 Künstlergarderobe

Künstler:innen können in der Garderobe durchgängig die Abstände von 1,5 Metern einhalten. Es wurden Spuckschutz-Wände installiert. Es gibt Unisex-WC, das nach jeder Benutzung desinfiziert wird. Der

Zugang ist ausschließlich Künstler:innen und Techniker:innen erlaubt. Seife, Einmalhandtücher und Hand- wie Oberflächendesinfektionsmittel stehen bereit.

3.9 Gästetoiletten

Auch auf dem Weg zu den Gästetoiletten kann der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Sowohl an der Damen- als auch an der Herrentoilette sind Hinweisschilder installiert, auf denen steht, dass sich nur eine Person in dem jeweiligen Sanitärraum aufhalten darf.

Seife, Desinfektionsmittel und Einweghandtücher sind bereitgestellt. Die Toiletten werden zwei Mal täglich gereinigt und desinfiziert.

4. Maßnahmen für die Mitarbeitenden

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, einen medizinischen Mund- und Nasenschutz während des gesamten Aufenthaltes im Theater zu tragen.

Alle Mitarbeitenden werden vor dem ersten Kundenkontakt in das Hygienekonzept eingewiesen.

Die Mitarbeitenden arbeiten in kleinen, festen Teams (2-3 Personen), um wechselnde Kontakte innerhalb der Betriebsangehörigen zu reduzieren.

Mitarbeitende, die Symptome einer COVID-19 Erkrankung aufzeigen, sind angehalten, nicht zur Arbeit zu erscheinen. Falls diese Symptome erst am Arbeitsplatz auftreten, werden sie umgehend nach Hause geschickt.

4.1 Einhaltung der Schutzmaßnahmen

Der Abenddienst und unser Einlasspersonal achten auf die Einhaltung der Mindestabstände zwischen den Besucher:innen und helfen ihnen, sich schnell zu orientieren und nicht in Durchgangswegen zu verweilen.

Generell achtet das gesamte Team des Theater im Bauturm auf die Beachtung und Einhaltung der Schutzmaßnahmen.

4.2 Reinigungshinweise an die Mitarbeitenden

Alle benutzten Reinigungstücher werden bei 90°C 2,5h in der Waschmaschine gewaschen.

Alle Oberflächen werden regelmäßig in kurzen Abständen gereinigt.

5. Schluss

Aus unerwarteten Situationen heraus können dennoch abweichende Gefährdungen entstehen. Entsprechende Schutzmaßnahmen müssen situativ festgelegt werden.

Insbesondere verhaltensbezogene Maßnahmen und besonders umsichtiges Handeln sind geboten.